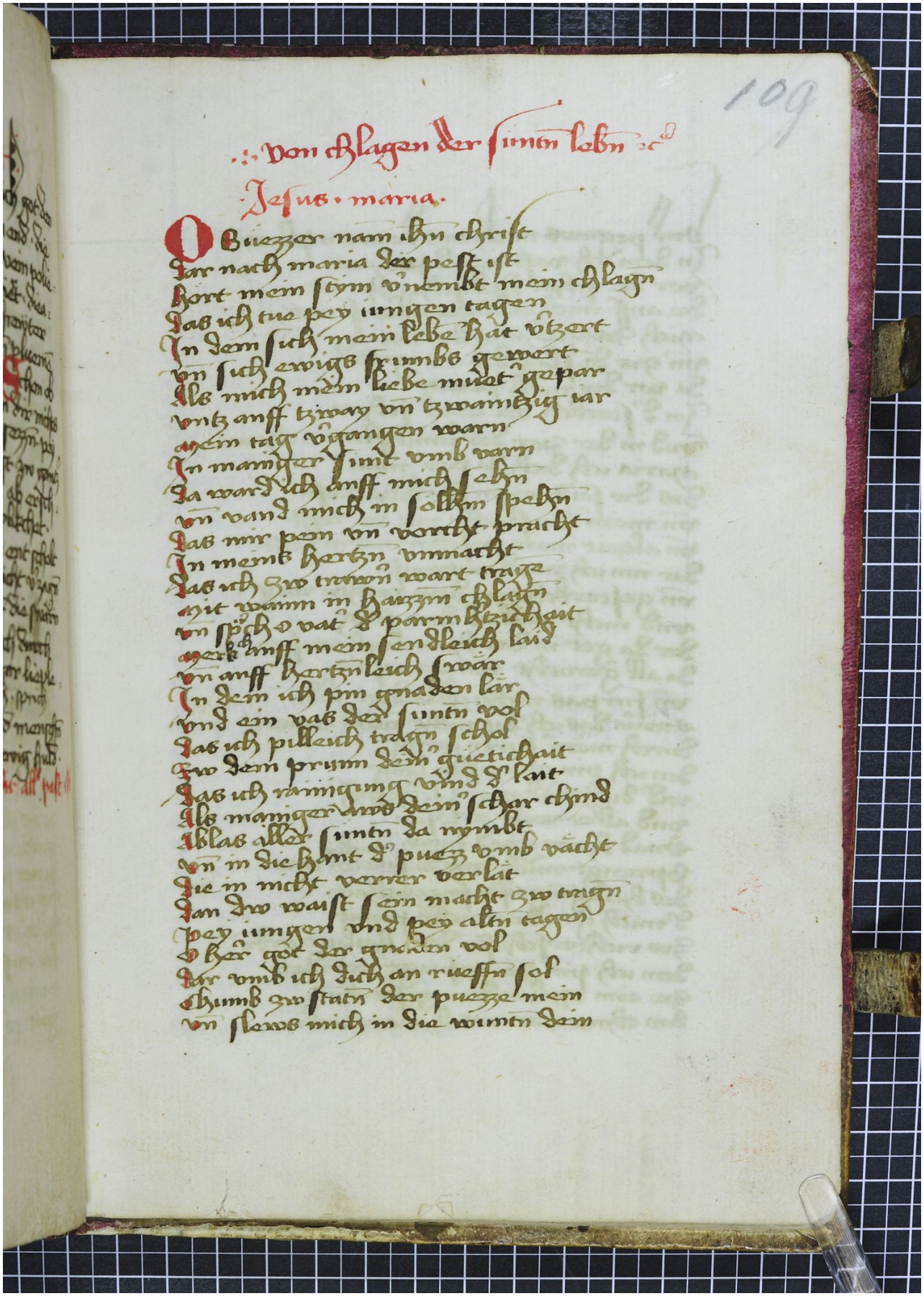
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



109

Von chlagen der sunten lebn

Jesus · maria ·

O Buezzer nam ihn christ
Far nach maria der pest ist
Hort mein stym vnd nemb mein chlagn
Das ich tue pey iungen tagen
In dem sich mein liebe hat vbzert
Vn sich ewigs frumbs gewert
Als mich mein liebe mueter gepar
Vntz auff tzway vn tzwainczig iar
Mein tag vergangen warn
In manger sunt vmb varn
Da ward ich auff mich sehn
Vn vand mich in solchen spelhn
Das mir pein vn vorcht pracht
In meins hertzn vnmacht
Das ich zw trawen wart traye
Mit wainn in hartzn chlagen
Vn sprach o vat d parmhertzichait
Gerch auff mein sendleich laid
Vn auff hertzleich swar
In dem ich pin genaden lar
Vnd ein vas der sunten vol
Das ich pilleich tragn schol
Zw dem prunn dein gueticheit
Das ich ramigung vnd d plat
Als manger vnd dein schar chind
Blas aller sunten da nymbt
Vn in die hant d puezz vmb vacht
Die in nicht verrer verlat
Jan dw waist sein macht zw tragn
Pey iungen vnd pey alten tagen
O her got der gnaden vol
Dar vmb ich dich an ruffn sol
Chumb zw stater der puezze mein
Vn slaws mich in die wunden dein